

Schwarz uni zu empfehlen?

Beitrag von „Annakin“ vom 19. Mai 2008 um 21:35

Hallo,
habe meinen T jetzt verkauft und könnte einen super Vorführer bekommen.
Der "Haken" dabei: es ist kein metallic sondern schwarz uni.
Nun meine Frage an Euch: Wie empfindlich ist der Uni-Lack im Vergleich zum Metallic? (nur im Normalgebrauch, nicht offroad)
Ich frage deshalb, weil ich schon BMW's in schwarz uni hatte und von deren Lackqualität war ich nicht besonders begeistert, da sehr weich und sehr kratzempfindlich.
Ist das beim T genauso?
Wäre froh, wenn Ihr mir einen kurzen Rat geben würdet.
Danke!

Beitrag von „EzioS“ vom 19. Mai 2008 um 21:49

[Zitat von Annakin](#)

...Wie empfindlich ist der Uni-Lack im Vergleich zum Metallic...

Junger Padawan,

wechselst Du zur Dunklen Seite der Macht - ach Quatsch - der "Alte" war ja auch schwarz.
Hmm, vielleicht könnte Dir der [Essener Starzahnarzt & indisch-germanischer Jogagott Arni Shankarfuchs](#) helfen...?

Persönlich würde ich bei einem Uni-schwarzen zu einer Versiegelung raten!!!



Per se - bin ich von der Idee allerdings begeistert - gibt es denn schöneres als pures Schwarz??!!

My humble opinion - hätte jemand etwas anderes erwartet??



Beitrag von „Annakin“ vom 19. Mai 2008 um 21:56


Zitat von EzioS

Per se - bin ich von der Idee allerdings begeistert - gibt es denn schöneres als pures Schwarz??!!

My humble opinion - hätte jemand etwas anderes erwartet??





Alles anzeigen

...nicht von Dir!  Aber vielleicht können wir Dich ja noch bekehren - ein schönes rot, schilfgrün, silber, weiss.

Na wie wärs? Gibs zu, insgeheim stehst Du doch drauf!:D

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Mai 2008 um 22:05

Hallo Andy,

die Versiegelung mit LiquidGlass oder besser mit AristoGlass wird auch dem "einfachen" schwarz zu einer sensationellen Tiefenwirkung ähnlich dem Klavierlack-Schwarz verhelfen   .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Annakin“ vom 19. Mai 2008 um 22:09

Also kann man sagen, dass schwarz uni - wenns versiegelt wird - auch ok ist, oder? Die Farbe an sich ist schön. Mir auch egal, ob metallic oder nicht. Mache mir halt nur Sorgen wegen der Kratzempfindlichkeit. Wie gesagt: bei BMW war die Lackhärte echt miserabel...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Mai 2008 um 22:12

Hallo Andy,

die Lackoberfläche wird damit deutlich unempfindlicher gegen Kratzer. Ich kann es uneingeschränkt empfehlen 🙌👍👍.

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „Annakin“ vom 19. Mai 2008 um 22:22

Zitat von Sittingbull

Hallo Andy,

die Lackoberfläche wird damit deutlich unempfindlicher gegen Kratzer. Ich kann es uneingeschränkt empfehlen 🙌👍👍.

Grüße von Stephan 🗨️

Das ist doch ne klare Aussage - Danke Dir!! 🙌👍

Sobald dann der 2. T da ist gibts auch Bilder.

Beitrag von „EzioS“ vom 19. Mai 2008 um 22:28

[Zitat von Sittingbull](#)

...Ich kann es uneingeschränkt empfehlen...

Und das, obwohl sich die Erfahrungen auf Offroad- & Galapagos-Grey - ergo Metallic - beschränken! Wie erwähnt, sprich mal Silberfuchs an. Der hat seinen mit AristoGlass behandelt!!



Beitrag von „Arndt“ vom 19. Mai 2008 um 22:32

[Zitat von EzioS](#)

Wie erwähnt, sprich mal Silberfuchs an. Der hat seinen mit AristoGlass behandelt!!

Er hat aber auch BMP.

Beitrag von „EzioS“ vom 19. Mai 2008 um 22:34

[Zitat von Arndt](#)

...Er hat aber auch BMP....

Nö definitiv - schwarz uni - [LINK](#) oder besser hier [LINK](#)
Hab mich schon häufig dran ergötzt - die schönste aller Farben. UNI SCHWARZ.



Beitrag von „DerUnser“ vom 19. Mai 2008 um 23:32

[Zitat von Annakin](#)

.

Der "Haken" dabei: es ist kein metallic sondern schwarz uni.

!

ich hatte ja bei meinem R5 schwarz UNI und ja er sah nach der ersten wäsche schon streifig aus (trotz lappen waschanlage)

wurde denne aber versiegelt und danach glänzte er und war absolut unempfindlich für die weiteren wäschen...

also schwarz uni ist kein haken

Beitrag von „heland“ vom 25. Mai 2008 um 01:51

Schwarz Uni ist die schönste Farbe für einen Touareg die es in der Standardpreisliste gibt 🤔 . Mein alter aus 2006 war nicht sonderlich empfindlich, so das ich mir wieder einen in Schwarz Uni bestellt habe. Wieso meinst du, dass Met.-Lack unempfindlicher ist?

Ich habe mich nicht von praktischen Argumenten leiten lassen (schwarz uni sieht halt nie so sauber aus, wie silber) mir pers. gefallen die Met.-Lacke nicht so gut - das Anthrazitmet. sieht z.B. ziemlich gräulich aus. Gefallen könnte mir bei einem T. noch mattes Schwarz oder Oliv - gibt es Id. nicht im Angebot. Stehe halt auf derbes Finish, aber ich toleriere auch jeden anderen Geschmack:D .

Was mich aber interessiert - Kenne AristoGlass gar nicht. Wer hat damit Erfahrung? Was kostet das und wo kann man das machen lassen? 🤔

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Mai 2008 um 09:03

[Zitat von heland](#)

Was mich aber interessiert - Kenne AristoGlass gar nicht. Wer hat damit Erfahrung?
Was kostet das und wo kann man das machen lassen?

Hallo heland,

das bekommst du genauso wie LiquidGlass bei Importeur [Fa. Petzold's](#) in Hagen. Ist für die Selbstanwendung und beide haben ein enormes Versiegelungspotential 🤔.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Kong Racer“ vom 25. Mai 2008 um 10:44

Hallo Andy,

ich hatte schon mal einen Passat mit UNI SCHWARZ. Die Lackhaerte war super. Mit Handwaesche und Glanzwaesche wirkt dieser Lack besonders gut. Wie gesagt, es war aber ein Passat.

Gruss 🤖
Niels

Beitrag von „Annakin“ vom 25. Mai 2008 um 13:35

Hallo,

Danke für die vielen Rückmeldungen, die ja sehr positiv waren.

Habe mich jetzt für schwarz uni entschieden und mir so einen als Vorführer gekauft. Ich hoffe, dass ich ihn bis spätestens Donnerstag bekomme. 🤔

Beitrag von „Kodo“ vom 25. Mai 2008 um 14:47

Hallo Andy,

vielleicht kannst du uns ja mit einer Beschreibung bezüglich Ausstattung schonmal die Wartezeit auf die Bilder verkürzen.

MfG Stefan

Beitrag von „Annakin“ vom 25. Mai 2008 um 16:31

Es wird sicher einige "Proteste" geben, aber es ist wieder ein R5...

EZ 01/2008
5800 km
schwarz uni
Stoff anthrazit
Dekoreinlagen silbermetallic
Automatikgetriebe
AHK
Chrom & Style-Paket
Dachreling silber
Einparkhilfe
Geschwindigkeitsregelanlage
Glas im Fond dunkel eingefärbt
Handyvorbereitung "Premium"
Klimaautomatik
Kompass
Leichtmetallräder 18 Zoll "Valley"
Licht & Sicht-Paket
Multifunktionslenkrad
Nebelscheinwerfer
Navi RNS510
Sitzheizung
Winterpaket
Xenon

zusätzlich noch ein weiteres Jahr Anschlussgarantie

NP knapp 57000 Euro

...das sollte so alles sein...

Beitrag von „juma“ vom 25. Mai 2008 um 18:38

Servus,

[Zitat von Annakin](#)

[...]Habe mich jetzt für schwarz uni entschieden und mir so einen als Vorführer gekauft. Ich hoffe, dass ich ihn bis spätestens Donnerstag bekomme. 🤔



Glückwunsch! Nachdem Deine Wartezeit ja recht überschaubar ist im Gegensatz zu manch anderem hier, wird die hoffentlich recht fix rumgehen... 🤔

Beitrag von „Annakin“ vom 25. Mai 2008 um 19:55

[Zitat von juma](#)

Servus,



Glückwunsch! Nachdem Deine Wartezeit ja recht überschaubar ist im Gegensatz zu manch anderem hier, wird die hoffentlich recht fix rumgehen... 🤔

Alles anzeigen

Danke,
bin jetzt nur eine gute Woche ohne einen Dicken, das werde ich hoffentlich überleben. Die Hälfte der Wartezeit habe ich ja schon fast hinter mir.
Hoffe nur, dass ich mit dem zweiten T jetzt mehr Glück habe...

Beitrag von „touareg_kid“ vom 25. Mai 2008 um 20:31

Da dass unser erster T ist, kann ich leider keinen Vergleich bieten, aber vorher hatten wir ein E-Klasse mit Metallic Lackierung Schwarz und nun einen Touareg mit Uni Schwarz. Meiner Meinung nach ist die Uni Lackierung aber nicht sehr empfindlicher.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Mai 2008 um 21:48

Hallo Andy,

Glückwunsch zu deiner Entscheidung 🎉👍👍

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „heland“ vom 25. Mai 2008 um 23:46

Na herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt. Darf man zur Info fragen, wieviel das rel. neue Auto gekostet hat?

Der R5 ist m.E. eine gute und vernünftige Entscheidung. Wie geschrieben hatte ich 2006 bereits einen schwarzen T. (siehe Bild links - da war er 15 Monate/40.000km und sah vom Lack aus wie neu). Mein Neuer wird in der 23KW/2008 gebaut und ist ähnlich wie deiner ausgestattet:

Touareg TDI 2,5
Automatik
schwarz
Leder Cricket beige

Dekoreinlagen silber metallic
Anhängevorrichtung abnehmbar
GRA/Tempomat
Climatronic
Multifunktions-Lederlenkrad
Parkdistanz
Seitenscheiben abgedunkelt
Multimediabuches Media-in
Reserverad mit Faltreifen
Wagenheber
2 Becherhalter in der Mittelarmlehne
Leichtmetäder Makalu mit 255 69 17
Entfall der Schriftzüge

Beitrag von „Annakin“ vom 26. Mai 2008 um 19:02

Zitat von Sittingbull

Hallo Andy,

Glückwunsch zu deiner Entscheidung  

Grüße von Stephan 

Danke Dir.

Ich gehe mal davon aus, dass Du die Entscheidung zu einem weiteren R5 meinst, doch bestimmt nicht die zum R5, oder?

Es gibt nicht viele hier im Forum, die dafür Verständnis haben, dass man sich - nach einigen Problemen - wieder einen R5 kauft...

Beitrag von „Annakin“ vom 26. Mai 2008 um 19:05

[Zitat von heland](#)

Na herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt. Darf man zur Info fragen, wieviel das rel. neue Auto gekostet hat?

Der R5 ist m.E. eine gute und vernünftige Entscheidung. Wie geschrieben hatte ich 2006 bereits einen schwarzen T. (siehe Bild links - da war er 15 Monate/40.000km und sah vom Lack aus wie neu). Mein Neuer wird in der 23KW/2008 gebaut und ist ähnlich wie deiner ausgestattet:

Touareg TDI 2,5
Automatik
schwarz
Leder Cricket beige
Dekoreinlagen silber metallic
Anhängervorrichtung abnehmbar
GRA/Tempomat
Climatronic
Multifunktions-Lederlenkrad
Parkdistanz
Seitenscheiben abgedunkelt
Multimediabuchse Media-in
Reserverad mit Faltreifen
Wagenheber
2 Becherhalter in der Mittelarmlehne
Leichtmetäder Makalu mit 255 69 17
Entfall der Schriftzüge

Alles anzeigen

Hallo,

Du hast Recht, die sind fast gleich: Du hast Leder, ich hab ein Navi.

Ich hab jetzt 39000 Euro für das Auto bezahlt. Ich denke mal, der Preis ist ok.:D

Habe mir auch überlegt, das Hauspreis-Modell zu nehmen. Aber dann hab ich lieber etwas mehr bezahlt, ein gebrauchtes Auto genommen, dafür aber mit etwas Ausstattung.

Am Mittwoch kann ich ihn abholen.

Beitrag von „aerzchen“ vom 26. Mai 2008 um 19:36

Hallo Andy,

herzlichen Glückwunsch auch von mir.

...zweimal werden wir noch wach.....



LG
Bettina

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Mai 2008 um 20:00

[Zitat von Annakin](#)

Ich gehe mal davon aus, dass Du die Entscheidung zu einem weiteren R5 meinst, doch bestimmt nicht die zum R5, oder?

Es gibt nicht viele hier im Forum, die dafür Verständnis haben, dass man sich - nach einigen Problemen - wieder einen R5 kauft...

Hallo Andy,

ich finde es klasse, wenn man konsequent ist und auch zu seinen Entscheidungen steht. Beim Autokauf fehlt mir manchmal diese Eigenschaft 😊 .

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Annakin“ vom 26. Mai 2008 um 20:45

Kein Problem, dann lass uns beide doch konsequent sein und tauschen...

(der V6 wäre mir ja auch nicht unangenehm) 😊

Aber diese Entscheidung war auch etwas abhängig von meinem momentan leider etwas

mageren Geldbeutel.

Beitrag von „skylark2001“ vom 27. Mai 2008 um 14:42

Hallo,

ich habe Liquid Glass auf einem schwarzen T. Hilft nicht viel bzgl. der Empfindlichkeit des Lacks. Ich denke aber, daß die Tiefenwirkung durch die Versiegelung schon enorm zunimmt.

Gruß, Dirk

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Andy,

die Versiegelung mit LiquidGlass oder besser mit AristoGlass wird auch dem "einfachen" schwarz zu einer sensationellen Tiefenwirkung ähnlich dem Klavierlack-Schwarz verhelfen 😊👍 .

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Mai 2008 um 19:07

[Zitat von skylark2001](#)

ich habe Liquid Glass auf einem schwarzen T. Hilft nicht viel bzgl. der Empfindlichkeit des Lacks. Ich denke aber, daß die Tiefenwirkung durch die Versiegelung schon enorm zunimmt.

Hallo zusammen,

also bei meinem Galapagos-Antrazit hat die LG-Versiegelung den Lack enorm gegen Kratzer (z.B. Waschanlage) geschützt.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Annakin“ vom 27. Mai 2008 um 21:33

Es gibt doch auch Politur auf Nano-Basis. Das ist doch bestimmt auch nicht schlecht, oder?
Oder beruht LG auch auf Nano-Technik?

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Mai 2008 um 21:41

Zitat von Annakin

Es gibt doch auch Politur auf Nano-Basis. Das ist doch bestimmt auch nicht schlecht, oder?
Oder beruht LG auch auf Nano-Technik?

Keine Ahnung, aber die Flasche LG kostet ca. 25€ und reicht mindestens für 2 Fahrzeuge (bei mehrfacher Anwendung/Schichtung). Warum also etwas fragliches testen, wenn sehr gute Produkte bereits bekannt sind.

Anders sieht es mit Aristoclass aus. Diese Versiegelung ist wohl noch härter und hat einen noch tieferen Glanz. Dafür kostet das Grundset für 1 Fahrzeug auch mindestens einen 3stelligen Betrag. Silberfuchs hat glaube ich 180€ bezahlt.

Beitrag von „Annakin“ vom 27. Mai 2008 um 21:45

Zitat von Arndt

Keine Ahnung, aber die Flasche LG kostet ca. 25€ und reicht mindestens für 2 Fahrzeuge (bei mehrfacher Anwendung/Schichtung). Warum also etwas fragliches testen, wenn sehr gute Produkte bereits bekannt sind.

Gutes Argument - eine ordentliche Politur von Wack kostet auch schon zwischen 15 und 20 €. Dann nehm ich doch auf jeden Fall das LG und kann mich nachher hier bei Euch beschweren,

wenns nichts bringt! 😬

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Mai 2008 um 21:53

[Zitat von Annakin](#)

Gutes Argument - eine ordentliche Politur von Wack kostet auch schon zwischen 15 und 20 €. Dann nehm ich doch auf jeden Fall das LG und kann mich nachher hier bei Euch beschweren, wenns nichts bringt! 😬

Kaufen kannst Du das Zeug bei <http://www.Petzoldts.de> . Und wenn Du auf das Touareg-Freunde-Forum verweist, dann bekommst Du 10% Rabatt und bist damit billiger als bei den ebay-Angeboten. 😬

Beitrag von „Annakin“ vom 27. Mai 2008 um 21:56

[Zitat von Arndt](#)

Kaufen kannst Du das Zeug bei <http://www.Petzoldts.de> . Und wenn Du auf das Touareg-Freunde-Forum verweist, dann bekommst Du 10% Rabatt und bist damit billiger als bei den ebay-Angeboten. 😬

Danke für den Tip!

Werde morgen gleich bestellen, nachdem ich meinen Dicken abgeholt habe. 😊👍

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 28. Mai 2008 um 13:53

Zur Zeit hat Petzoldt's 20 jähriges Jubiläum, da gibt es auf viele Sachen 20% Rabatt, nur mal so zur Info.:D

Beitrag von „skylark2001“ vom 29. Mai 2008 um 07:58

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

also bei meinem Galapagos-Antrazit hat die LG-Versiegelung den Lack enorm gegen Kratzer (z.B. Waschanlage) geschützt.

Grüße von Stephan 

Tja, der Metalliclack ist eben deutlich widerstandsfähiger als der schwarz Uni

Gruß, Dirk

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 29. Mai 2008 um 08:14

[Zitat von skylark2001](#)

Tja, der Metalliclack ist eben deutlich widerstandsfähiger als der schwarz Uni

Gruß, Dirk

Da muss ich doch mal widersprechen!

Bei richtiger Anwendung und auftragen von mehreren Schichten ist der Lack nahezu perfekt vor Kratzern geschützt. Ich hatte damit über 3 Jahre bei meinem ersten T. keine Probleme (5 Schichten).



Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Mai 2008 um 13:17

[Zitat von Silberfuchs](#)

Da muss ich doch mal widersprechen!

Bei richtiger Anwendung und auftragen von mehreren Schichten ist der Lack nahezu perfekt vor Kratzern geschützt. Ich hatte damit über 3 Jahre bei meinem ersten T. keine Probleme (5 Schichten).

Hallo zusammen,

sehr ich absolut genauso  

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Annakin“ vom 29. Mai 2008 um 17:00

...ich werde es auf jeden Fall testen und Euch dann berichten!

Beitrag von „Kodo“ vom 29. Mai 2008 um 17:34

dann können wir ja gespannt sein

Beitrag von „CeRex“ vom 30. Januar 2009 um 18:29

Ich grabe mal den alten Thread aus. Zu meinen Porsche Zeiten habe ich viel mit diversen Versiegelungen experimentiert: Swizoil, etc.

Fazit: Direkt nach dem Auftragen sieht es sehr gut aus, aber z.B. Swizoil wirkte bei mir aufgrund seiner Wachsbasis förmlich wie ein Staubmagnet. Ich habe es mehrmals probiert, gerade als der Wagen in der Sonne stand wurde er förmlich klebrig. Kann das gehype um Swizoil überhaupt nicht verstehen.

Inzwischen habe ich ein ganz billiges Produkt, es heißt Diamant und kostet bei ebay wenige Euros. Es hilft, eine super Optik zu bekommen.

Was ich aber niemals verstehen kann: Warum glaubt irgend jemand, man könne einen Lack durch Auftragen einer "Creme" versiegeln und wie soll das in aller Welt funktionieren???

Kratzer entstehen doch, indem ein Partikel, der härter als der Lack ist, über diesen übergezogen wird und dadurch den Lack beschädigt.

Einzige Erklärung wäre, dass die sog. "Versiegelung" wie ein Öl wirkt und dafür sorgt, dass der Partikel über den Lack rüberflutscht.

Ein weiterer Gedanke: Wie soll auf der einen Seite eine sog. "Versiegelung" bis zu 6 Monate am Lack haften, aber dann alle anderen Dinge wie Schmutz, etc. abweisen??!! Sind da kleine Männchen drin, die erkennen, was Lack und was eine Fliege ist?? Wohl kaum...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Januar 2009 um 18:38

[Zitat von CeRex](#)

Was ich aber niemals verstehen kann: Warum glaubt irgend jemand, man könne einen Lack durch Auftragen einer "Creme" versiegeln und wie soll das in aller Welt funktionieren???

Hallo CeRex,

dann probiere doch mal die Produkte von [LiquidGlass](#), das wird dich vielleicht überzeugen 😊

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Franks“ vom 30. Januar 2009 um 19:08

[Zitat von CeRex](#)

...Ein weiterer Gedanke: Wie soll auf der einen Seite eine sog. "Versiegelung" bis zu 6 Monate am Lack haften, aber dann alle anderen Dinge wie Schmutz, etc. abweisen??!! Sind da kleine Männchen drin, die erkennen, was Lack und was eine Fliege ist?? Wohl

kaum...

Tja, das ist die gleiche Frage wie die, warum Teflon an der Pfanne haftet wenn nichts an Teflon haftet.

Mit kleinen Männchen hat da nichts zu tun, eher mit Physik (bzw. Chemie, die aber nur ein Nebenprodukt der Physik ist).

Wie jede Oberfläche ist auch ein glatter Lack nicht völlig glatt, jedenfalls nicht im mikroskopischen oder gar molekularen Bereich sondern sieht eher aus wie eine Gebirgslandschaft im Himalaya. Je ungleichmäßiger die Oberfläche ist desto besser kann sich Schmutz halten, der ebenfalls eine ungleichmäßige Oberfläche hat und sich so prima in der Lackoberfläche verhaken kann.

Eine Lackversiegelung füllt nun diese Oberfläche auf und glättet sie, sie kann es, weil ihre molekulare Struktur ‚kleiner‘ ist als die ‚Täler‘ in der Oberfläche ohne Versiegelung. Nach der Versiegelung ist die Oberfläche noch immer nicht völlig glatt, jedoch sieht sie jetzt nicht mehr wie das Himalaya aus sondern wie der Vogelsberg. Es gibt also weniger Widerhaken, an denen sich Schmutzpartikel festsetzen können.

Gruß

Frank

Beitrag von „mardi“ vom 30. Januar 2009 um 20:11

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo CeRex,

dann probiere doch mal die Produkte von [LiquidGlass](#), das wird dich vielleicht überzeugen 😊

Grüße von Stephan 😊

Hallo Stephan,

ich interessiere mich für ein Versiegelungsprodukt - was ist denn an LiquidGlass so besonderes?

Und ist es leicht anzuwenden? Welches Produkt braucht man denn? Auch etwas zum Vorbehandeln?

Wäre dankbar für einen Tipp.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 30. Januar 2009 um 22:19

Zitat von mardi

Hallo Stephan,

ich interessiere mich für ein Versiegelungsprodukt - was ist denn an LiquidGlass so besonderes? Und ist es leicht anzuwenden? Welches Produkt braucht man denn? Auch etwas zum Vorbehandeln?

Wäre dankbar für einen Tipp.

Liquid Glass ist sehr einfach aufzutragen, relativ preisgünstig und sehr lange haltbar. Was will man also mehr.

Bei der ersten Anwendung solltest Du Dein Auto mit "einfachem Spüli" waschen, damit sämtliches Silikon vom Lack entfernt wird. Es gibt zwar auch einen Vorreiniger von Liquid Glass, aber der deutsche Importeur empfiehlt selber das Spüli.

Anschließend solltest Du das Fahrzeug mit mindestens! 3 Schichten LG behandeln. Dazwischen sollten immer 6-8 Stunden vergehen, damit es richtig aushärten kann. Ich mache es z.B. am Samstag Morgen und Abend, Sonntag Morgen und dann nochmals abends. Zwischendurch sollte das Fahrzeug warm (ich meine >15°C) und vor allem trocken stehen. Eine Schicht beim Dicken schafft man mit etwas Übung knapp unter einer Stunde.

Nach dieser Behandlung hat man einen extremen Tiefenglanz in seinem Lack und eine ausgezeichnete Schutzwirkung. Nach einem Besuch im Matsch muß man den Wagen meist nur leicht mit klarem Wasser abspritzen, damit er schnell wieder sauber wird.

Ein bis zweimal jährlich kann man dann die Wirkung durch Auftragen einer Schicht komplett wieder auffrischen. (Vorher wieder mit Spüli waschen.) Das mache ich meist im Herbst und vor dem ersten Geländerausritt im Frühjahr.

Das Zeug wirkt auch wunderbar auf Felgen, damit der Bremsstaub garnicht erst einbrennt. Einfach die Felgen bei der Erstbehandlung mit versiegeln und die Felgen reinigen sich bei jedem Regen schon fast automatisch.

Kosten: ca. 20\$ in den USA, ca. 25€ in Deutschlanf bei der Fa. <http://www.Petzoldts.de> . Touareg-Freunde erhalten dort im übrigen 10% Rabatt.

Alternative: Aristoclass. Glänzt noch mehr, liegt preislich aber auch extrem höher

Beitrag von „kelle“ vom 31. Januar 2009 um 07:41

Also ich hab meinen Dicken vor ca 1 1/2 Jahren mit einer Nanobeschichtung versehen lassen(Lack, Scheiben,Räder). War seit dem nicht mehr in der Waschanlage, nur noch HD Reiniger und mit einen Microfasertuch trocken und der Dicke glänzt wie aus dem Showraum. Nur bei einer dicken Salzkruste mal kurz die Bürste dazu. Habe hierauf 3 Jahre oder 80000 km Garantie. Es ist erstaunlich wie leicht sich jeglicher Dreck, auch Fliegen oder Vogel.... entfernen lassen. Am besten merkt man den Unterschied bei den Felgen, da nur die Sommerräder behandelt wurden. Die ganze Aktion hat damals einschließlich entfernen der ersten Waschanlagenstreifen im Lack 532 € netto gekostet.

Gruß Torsten

Beitrag von „heland“ vom 31. Januar 2009 um 10:15

[Zitat von Arndt](#)

Liquid Glass ist sehr einfach aufzutragen, relativ preisgünstig und sehr lange haltbar. Was will man also mehr.

Bei der ersten Anwendung solltest Du Dein Auto mit "einfachem Spüli" waschen, damit sämtliches Silikon vom Lack entfernt wird. Es gibt zwar auch einen Vorreiniger von Liquid Glass, aber der deutsche Importeur empfiehlt selber das Spüli.

Anschließend solltest Du das Fahrzeug mit mindestens! 3 Schichten LG behandeln. Dazwischen sollten immer 6-8 Stunen vergehen, damit es richtig aushärten kann. Ich mache es z.B. am Samstag Morgen und Abend, Sonntag Morgen und dann nochmals abends. Zwischendurch sollte das Fahrzeug warm (ich meine >15°C) und vor allem

trocken stehen. Eine Schicht beim Dicken schafft man mit etwas Übung knapp unter einer Stunde.

Du polierst dein Auto wirklich 4 Stunden lang 🤖

Beitrag von „mardi“ vom 31. Januar 2009 um 10:47

Hallo Arndt,

danke für die ausführliche Beschreibung!

Habe mich mal bei Petzold schlau gemacht - ist mir einfach zu umständlich und zu teuer. Die liefern nur gegen Vorkasse oder Nachnahme - das kostet zu viel. Ich kann nicht verstehen, dass so eine Firma keine Kreditkarten akzeptiert.

Aus diesem Grund habe ich auch keinen Kalender gekauft - die Banküberweisung kostet fast so viel, wie der Kalender.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 31. Januar 2009 um 11:13

[Zitat von mardi](#)

Hallo Arndt,

danke für die ausführliche Beschreibung!

Habe mich mal bei Petzold schlau gemacht - ist mir einfach zu umständlich und zu teuer. Die liefern nur gegen Vorkasse oder Nachnahme - das kostet zu viel. Ich kann nicht verstehen, dass so eine Firma keine Kreditkarten akzeptiert.

Aus diesem Grund habe ich auch keinen Kalender gekauft - die Banküberweisung kostet fast so viel, wie der Kalender.

Hallo Dieter,

eine Überweisung innerhalb der EU darf doch nicht mehr kosten als innerhalb des eigenen Landes, sie muß lediglich in EURO erfolgen. [Klick](#). Du solltest also mal ernsthaft mit Deiner Bank sprechen.

Schau auch mal bei ebay. Dort wird das Liquid Glass auch angeboten. Vielleicht gibt es dort einen Händler, der Kreditkarten akzeptiert.

Beitrag von „Arndt“ vom 31. Januar 2009 um 11:15

[Zitat von heland](#)

Du polierst dein Auto wirklich 4 Stunden lang 😬

Ist wie in einer guten Ehe. Erst ein bisschen pflegen, damit man hinterher maximal Leistung erhält. 😬

Beitrag von „Annakin“ vom 31. Januar 2009 um 12:37

[Zitat von Arndt](#)

Ist wie in einer guten Ehe. Erst ein bisschen pflegen, damit man hinterher maximal Leistung erhält. 😬

...das muss ich mir merken... 😬

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 31. Januar 2009 um 13:03

[Zitat von Arndt](#)

Ist wie in einer guten Ehe. Erst ein bisschen pflegen, damit man hinterher maximal Leistung erhält. 🤖

[OT]Hallo,

4 Std. Vorspiel ist mir definitiv zu lange 🤖 [/OT]

Beitrag von „Thomas111“ vom 31. Januar 2009 um 13:51

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[ot]Hallo,

4 Std. Vorspiel ist mir definitiv zu lange 🤖 [/ot]



Beitrag von „mardi“ vom 31. Januar 2009 um 14:00

[Zitat von Arndt](#)

Hallo Dieter,

eine Überweisung innerhalb der EU darf doch nicht mehr kosten als innerhalb des eigenen Landes, sie muß lediglich in EURO erfolgen. [Klick](#). Du solltest also mal ernsthaft mit Deiner Bank sprechen.

Schau auch mal bei ebay. Dort wird das Liquid Glass auch angeboten. Vielleicht gibt es

dort einen Händler, der Kreditkarten akzeptiert.

Hallo Arndt,

danke, war mir neu. Liegt vielleicht daran, dass wir noch Kronen haben - habe aber auch ewig nichts mehr überwiesen. Suche mir im Netz immer Verkäufer aus, die Karte akzeptieren.


Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 1. Februar 2009 um 00:19

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[OT]Hallo,

4 Std. Vorspiel ist mir definitiv zu lange  [/OT]

Ich beschrieb das erste Wochenende mit meinem T. Jetzt denk mal an das erste Wochenende mit Deiner Perle zurück... 

Beitrag von „EzioS“ vom 1. Februar 2009 um 11:05

[Zitat von mardi](#)

... Suche mir im Netz immer Verkäufer aus, die Karte akzeptieren ...

Noch einfacher wäre [Paypal](#).....?



Beitrag von „CeRex“ vom 1. Februar 2009 um 20:04

Also dass eine Politur die Unebenheiten auffüllt und den Klarlack über der Farbe dadurch noch mehr spiegeln lässt, das ist mir klar, aber dass das dann jahrelang halten soll!?!

Das Teflon in der Pfanne wird ja in der Fabrik chemisch irgendwie aufgebrannt oder wie auch immer, das kann man nicht mit einer Creme vergleichen, die am Lack wie Teufel halten soll und dann aber das Schmutzpartikelchen wegschubst...

Ich habe das ganze Gelumpe auch schon ausprobiert, also mit der Gießkanne sauber machen, das konnten nur die aus dem Forum...

Einmal alle 10 Tage in die Waschanlage ist auch eine angenehme und günstige Sache.

Klar, die Poliererei macht auch Spaß, keine Frage...

Aber ich denke, die Wirkungen werden überschätzt. Lacke sind schon sehr ausgereifte chemische Verbindungen und heutzutage sehr uv-fest, bzw. belastbar.

Beitrag von „khclp“ vom 2. Februar 2009 um 03:21

[Zitat von CeRex](#)

Also dass eine Politur die Unebenheiten auffüllt und den Klarlack über der Farbe dadurch noch mehr spiegeln lässt, das ist mir klar, aber dass das dann jahrelang halten soll!?!

Das Teflon in der Pfanne wird ja in der Fabrik chemisch irgendwie aufgebrannt oder wie auch immer, das kann man nicht mit einer Creme vergleichen, die am Lack wie Teufel halten soll und dann aber das Schmutzpartikelchen wegschubst...

Ich habe das ganze Gelumpe auch schon ausprobiert, also mit der Gießkanne sauber machen, das konnten nur die aus dem Forum...

Einmal alle 10 Tage in die Waschanlage ist auch eine angenehme und günstige Sache.

Klar, die Poliererei macht auch Spaß, keine Frage...

Aber ich denke, die Wirkungen werden überschätzt. Lacke sind schon sehr ausgereifte chemische Verbindungen und heutzutage sehr uv-fest, bzw. belastbar.

Alles anzeigen

Moin

Dann lass deinen Dicken mal versiegeln. Bei den Profis gibt es dann sogar eine Garantie auf die Haltbarkeit der Versiegelung ist ja auch nicht ganz billig aber das funzt wirklich
Gruss Kurt

Beitrag von „mardi“ vom 2. Februar 2009 um 11:46

[Zitat von EzioS](#)

Noch einfacher wäre [Paypal](#).....?



Ich habe Paybal - wird aber doch längst nicht von allen akzeptiert. Nicht mal von allen Händlern bei ebay.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „EzioS“ vom 2. Februar 2009 um 12:10

[Zitat von mardi](#)

....nicht von allen akzeptiert. Nicht mal von allen Händlern bei ebay....

Dieter,

Guck mal [hier](#), das P neben der Restlaufzeit solltest Du bei einer Paypalmöglichkeit in Betracht ziehen. Muesste man lediglich mit dem Verkaeufel klaeren, ob er ins Ausland verschickt.





Beitrag von „Annakin“ vom 2. Februar 2009 um 16:23

[Zitat von EzioS](#)

Dieter,

Guck mal [hier](#), das P neben der Restlaufzeit solltest Du bei einer Paypalmöglichkeit in Betracht ziehen. Muesste man lediglich mit dem Verkaeufel klaeren, ob er ins Ausland verschickt.



Die sind ja zum Teil noch günstiger als bei ner Direktbestellung. Danke für den Tip.  

Beitrag von „mardi“ vom 4. Februar 2009 um 11:36

[Zitat von EzioS](#)

Dieter,

Guck mal [hier](#), das P neben der Restlaufzeit solltest Du bei einer Paypalmöglichkeit in Betracht ziehen. Muesste man lediglich mit dem Verkaeufel klaeren, ob er ins Ausland verschickt.



Hallo Ezio,

ich danke dir - war mir vorher nicht so klar.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „magnum“ vom 20. Juli 2009 um 14:33

So nachdem mir mal wieder so ein ar..... vorne links die Stosstange verschrammt hat bin ich eben zu einem Lackdoctor/Scratch-Repair hin.

Beseitigung liegt bei 178,50 € brutto

Lackversiegelung per Nanotechnologie incl. Scheiben-/Felgenveredelung liegt bei SUV 490,-- € brutto.

Jetzt macht er Mittwoch beides zum Endpreis 595,-- € brutto.

Bin mal gespannt wie sich die Lackversiegelung im Alltag so bewährt (hoffe auf deutlich weniger Waschstrassen-Kratzer und weniger stark verdreckte Felgen).

Werde mal berichten.

Gruß magnum

Beitrag von „ThommesGF“ vom 22. Juli 2009 um 16:09

[Zitat von magnum](#)

So nachdem mir mal wieder so ein ar..... vorne links die Stosstange verschrammt hat bin ich eben zu einem Lackdoctor/Scratch-Repair hin.

Beseitigung liegt bei 178,50 € brutto

Lackversiegelung per Nanotechnologie incl. Scheiben-/Felgenveredelung liegt bei SUV

490,-- € brutto.

Jetzt macht er Mittwoch beides zum Endpreis 595,-- € brutto.

Bin mal gespannt wie sich die Lackversiegelung im Alltag so bewährt (hoffe auf deutlich weniger Waschstrassen-Kratzer und weniger stark verdreckte Felgen).

Werde mal berichten.

Gruß magnum

Alles anzeigen

Fährst du dir die Dellen in der Waschstrasse rein???



Beitrag von „magnum“ vom 23. August 2009 um 12:34

So, nach jetzt drei Wochen Nanolackversiegelung kann ich ein erstes Zwischenfazit ziehen.

Schön wenn es regnet, weil mein Auto dann oberflächlich gesehen, sauber ist.

Einfachstes Waschstrassen-Programm reicht auch aus um ein gutes Ergebnis zu erzielen, Felgen muss man dennoch leicht nachreinigen, geht aber wirklich einfach.

Dennoch geht mein Dicker morgen noch einmal zum Nachbessern, ich bin mit den notwendigen Vorarbeiten, die hätten ausgeführt werden müssen, nicht einverstanden, d.h. es sind nach der Versiegelung immer noch sehr viele leichte/kleine Kratzer im Bereich der Radläufe zu sehen, die ich eigentlich gerade nicht mehr sehen wollte!

Diese Kratzer sollen von Büschen/Sträuchern her stammen, ich habe aber bewusst auf meinem gesamten Arbeitsweg und auf meinem Grundstück mit Doppelgarage keine stehen, schon gar nicht links, woher stammen also diese vielen Schrammen/Kratzer? Vorallem auf der Fahrerseite.

Habe das Gefühl, da mein Dicker tendenziell gepflegt ist, man sich die aufwendige Vorarbeit einfach gespart hat und direkt die Versiegelung ausgeführt hat.

Nun habe ich aber noch eine Frage für unsere Lackexperten.

Meiner ist ja schwarzmetallic, ist es in diesem Fall nicht so, dass die letzte Lackschicht eine Klarlackschicht ist? Mir war immer so, dass wenn man Kratzer in dieser Schicht bekommt, sehen diese weis aus (da der Lack hier jetzt matt wirkt) lassen sich aber eigentlich auspolieren. Nach Aussage des Fachbetriebs seinen die Kratzer bis auf die Gundschicht, da sie weis sind (dann müsste man sie aber eigentlich deutlicher(stärker) spühren, wenn man mit dem Fingernagel darüber geht.

Kann mir das jemand hier bestätigen, dass weisse Kratzer auf schwarzmetallic Lack eher eine Verletzung der Klarlackschicht sind und somit weis erscheinen, dann müsste man diese auch durch vorherheriges polieren, bevor man die Versiegelung ausführt, wegbekommen.

Bin mal gesapnnt auf eure Erfahrung.

Beitrag von „Annakin“ vom 23. August 2009 um 13:24

Also meine bisherigen Autos in schwarzmetallic hatten wirklich nur dann weisse Kratzer, wenn der Kratzer bis auf die Grundierung ging.

Leichte Kratzer im Klarlack haben normalerweise keine Farbeinbussen.

Das sollte auch beim Touareg so sein (mein jetziger ist schwarz uni).